

FOCALIN XR

DEFINITION

Focalin XR (Dexamethylphenidate Hydrochloride) ist ein Medikament zur Behandlung von ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung). Es handelt sich um eine langwirksame Version von Focalin, die in Kapseln mit verzögerter Wirkstofffreisetzung erhältlich ist.

WAS IST FOCALIN XR UND WANN WIRD ES ANGEWENDET?

Focalin XR enthält den Wirkstoff **Dexamethylphenidat**, ein zentralnervöses Stimulans, das für die einmal tägliche Einnahme vorgesehen ist.

Das Medikament wird zur Behandlung der **Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)** eingesetzt, die bereits im Kindesalter diagnostiziert wurde und auch im Erwachsenenalter fortbestehen kann. Focalin XR ist Teil eines umfassenden Behandlungsprogramms, das psychologische, pädagogische und soziale Massnahmen einschliesst.

Behandlung mit Focalin XR

Nach einer sorgfältigen Untersuchung von Ihnen oder Ihrem Kind kann der Arzt bzw. die Ärztin Focalin XR verordnen, um die Hauptsymptome von ADHS wie Ablenkbarkeit, nachlassende Aufmerksamkeit, Impulsivität, erhöhte motorische Aktivität und gestörtes Sozialverhalten zu lindern.

Anwendung und ärztliche Überwachung

Focalin XR darf nur von einem Arzt oder einer Ärztin mit Erfahrung in der Behandlung von Verhaltensstörungen bei Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen verschrieben werden. Die Behandlung erfolgt unter regelmässiger ärztlicher Kontrolle.

Abklärungen vor Beginn der Behandlung

Vor der Einnahme von Focalin XR prüft der Arzt bzw. die Ärztin, ob bei Ihnen oder Ihrem Kind eine Herz-Kreislauf-Erkrankung vorliegt, die gegen die Einnahme spricht. Bei Kindern werden zudem das Gewicht und die Körpergrösse vor Beginn sowie während der Behandlung regelmässig überwacht.

Überwachung während der Behandlung

Um mögliche Nebenwirkungen zu erkennen, überprüft der Arzt bzw. die Ärztin regelmässig den Gesundheitszustand, einschliesslich Blutdruck und Herzfrequenz. Bei Kindern wird zusätzlich das Wachstum kontrolliert. Wenn Focalin XR über längere Zeit eingenommen wird, werden Bluttests durchgeführt, um die Blutzellen (z. B. weisse und rote Blutkörperchen sowie Blutplättchen) zu überprüfen.

Besondere Hinweise

Die Behandlung sollte von einem Arzt oder einer Ärztin durchgeführt werden, die über Erfahrung mit der Therapie von Verhaltensstörungen verfügt. Neben der medikamentösen Behandlung sollte ein umfassendes Programm mit psychologischen, erzieherischen und sozialen Massnahmen umgesetzt werden. Die Diagnose von ADHS muss nach anerkannten Kriterien gestellt werden.

Anwendung bei älteren Patienten

Die Anwendung von Focalin XR bei Patienten über 65 Jahre wurde in kontrollierten Studien nicht untersucht.

WANN DARF FOCALIN XR NICHT EINGENOMMEN ODER ANGEWENDET WERDEN?

Focalin XR darf nicht eingenommen werden, wenn Sie:

- An ausgeprägten Angst-, Spannungs- oder Erregungszuständen leiden
- Unter einer schweren Depression leiden, die Symptome wie Traurigkeit, Minderwertigkeitsgefühle und Hoffnungslosigkeit aufweist. Ebenso nicht bei abnormen Gedanken, Visionen, Halluzinationen oder einer diagnostizierten Psychose sowie bei früherer Selbstmordneigung
- Übermässig Alkohol konsumieren, Medikamente oder Drogen missbrauchen oder abhängig davon sind, oder wenn dies in Ihrer Vergangenheit der Fall war
- Bei Ihnen oder Ihrer Familie das Tourette-Syndrom (Tics) diagnostiziert wurde
- An einem Glaukom (grüner Star) leiden, das zu erhöhtem Augeninnendruck führt
- Eine vergrösserte Prostata mit Restharnbildung haben
- An einem Phäochromozytom leiden, einer seltenen Tumorerkrankung der Nebenniere
- Eine Schilddrüsenerkrankung (Hyperthyreose) haben
- Unter Herzrhythmusstörungen leiden
- Schwere Herzkrankheiten haben, wie:
 - Schweren Bluthochdruck, Herzschwäche, Angina Pectoris, Angeborene Herzfehler, Herzmuskelerkrankungen, Herzinfarkt oder Erkrankungen, die lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen auslösen können
- An arteriellen Durchblutungsstörungen leiden
- Veränderungen der Blutgefässe im Kopf haben oder einen Schlaganfall erlitten haben.
- Derzeit Monoaminoxidase-Hemmer (MAO-Hemmer) einnehmen, beispielsweise Moclobemid, oder diese innerhalb der letzten 14 Tage eingenommen haben.
- Gegen Focalin XR oder einen seiner Inhaltsstoffe allergisch sind
- Das Medikament einnehmen möchten, um normale Müdigkeit zu beseitigen

Besonderer Hinweis:

Kinder unter 6 Jahren dürfen Focalin XR ebenfalls nicht einnehmen.

WANN IST BEI DER EINNAHME ODER ANWENDUNG VON FOCALIN XR VORSICHT GEBOTEN?

- Neues oder verstärktes aggressives Verhalten, Bewegungs- oder verbale Tics zeigen
- Abnorme Gedanken, Visionen oder Halluzinationen haben oder eine Psychose diagnostiziert wurde
- An Krampfanfällen, anomalen EEG-Befunden oder Sehstörungen leiden
- Lange, schmerzhafte Erektionen (länger als 2 Stunden) haben
- Schwierigkeiten beim Schlucken von Tabletten oder eine Verdauungsblockade haben
- Hoher Blutdruck, Herzprobleme oder Stoffwechselerkrankungen (z. B. Galactoseunverträglichkeit) vorliegen

Wichtig

- Bei gleichzeitiger Einnahme anderer Medikamente wie Antidepressiva, Migränemitteln, Blutverdünnern oder dopaminergen/serotonergen Arzneimitteln kann es zu Wechselwirkungen kommen. Informieren Sie daher Ihren Arzt über alle Medikamente
- Eine Überwachung von Blutdruck, Herzfrequenz, Gewicht und Wachstum (bei Kindern) ist notwendig
- Focalin XR kann psychiatrische Nebenwirkungen, Wachstumsverzögerungen und Sehstörungen verursachen

Verhalten während der Behandlung

- Kein Alkohol konsumieren und Vorsicht bei Tätigkeiten, die Aufmerksamkeit erfordern (z. B. Autofahren)
- Schwangerschaft und Stillzeit: Nur nach ärztlicher Anweisung einnehmen; während der Stillzeit nicht anwenden

Bei plötzlichem Absetzen

- Mögliche Entzugserscheinungen oder Stimmungsschwankungen beachten

SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT

Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn Sie schwanger sind, eine Schwangerschaft vermuten oder stillen.

Während der Schwangerschaft

- Focalin XR sollte nur auf ausdrückliche ärztliche Anweisung eingenommen werden. Ihr Arzt oder Ihre Ärztin wird sorgfältig abwägen, ob die Anwendung notwendig ist.

Während der Stillzeit

- Focalin XR sollte nicht eingenommen werden, da der Wirkstoff in die Muttermilch übergehen kann.

WIE WIRD FOCALIN XR ANGEWENDET?

Die Dosierung und Einnahmezeiten von Focalin XR werden individuell vom Arzt oder der Ärztin festgelegt. Üblicherweise wird Focalin XR einmal täglich eingenommen. Die maximale Tagesdosis beträgt 20 mg.

Empfohlene Anfangsdosis

- Kinder: 5 mg
- Jugendliche und Erwachsene: 10 mg
- Die Dosis kann in 5-mg-Schritten erhöht werden

Focalin XR sollte kurz vor den Zeiten eingenommen werden, in denen die grössten Herausforderungen (z. B. Schule, Beruf, Soziales) auftreten.

Einnahmehinweise

- Kapseln: Können mit oder ohne Nahrung als Ganzes geschluckt werden.

Streuen des Kapselinhalts

- Die Kapsel vorsichtig öffnen und die Kügelchen auf weiche, kalte Nahrung (z. B. Apfelmus) streuen.
- Die Mischung sofort und vollständig einnehmen, ohne die Kügelchen zu zerkauen.
- Keine Reste aufbewahren oder später verwenden.

Vergessene oder zu hohe Dosis

- Vergessene Einnahme: Schnellstmöglich nachholen. Bei Unsicherheiten den Arzt oder die Ärztin kontaktieren.
- Überdosierung: Sofort den Arzt, die Ärztin oder ein Krankenhaus aufsuchen.

Behandlungsabbruch

Beenden Sie die Einnahme nicht eigenständig. Der Arzt oder die Ärztin wird die Dosis bei Bedarf schrittweise reduzieren und die Behandlung überwachen.

Ändern Sie niemals die verschriebene Dosierung eigenständig. Bei Unsicherheiten zur Wirkung wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN VON FOCALIN XR?

Die häufigsten Nebenwirkungen von Focalin XR sind

- Kopfschmerzen, Nervosität, Schlaflosigkeit, Schwindel
- Mundtrockenheit, Appetitverlust, Übelkeit, Magenschmerzen
- Hoher Blutdruck, schneller Herzschlag (Tachykardie)
- Ängstlichkeit, depressive Stimmung, Reizbarkeit
- Hautausschläge (z. B. Nesselsucht), Juckreiz
- Halsschmerzen, Husten, Erkältungsbeschwerden

Schwerwiegende Nebenwirkungen

Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn folgende Symptome auftreten:

- Gedanken an Selbstverletzung oder Suizid
- Taubheit, Kältegefühl, Farbveränderungen an Fingern und Zehen (Raynaud-Syndrom)
- Langanhaltende, schmerzhafte Erektion (mehr als 2 Stunden)
- Bewegungsstörungen, Muskelsteife, hohes Fieber (mögliches „malignes neuroleptisches Syndrom“)
- Plötzlicher Herztod oder Schlaganfall
- Schwere Hautreaktionen (z. B. Stevens-Johnson-Syndrom)

WEITERE MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN

Häufig

- Benommenheit, Verdauungsprobleme, Aggressivität, Zähneknirschen

Gelegentlich

- Kieferkrämpfe (Trismus)

Selten

- Bettnässen bei Kindern, Nasenbluten

Unbekannt

- Stottern (Dysphemie), starke Schweissausbrüche, Zahnschmerzen

Langzeitanwendung bei Kindern

Bei Kindern kann es zu reduziertem Wachstum (Grösse und Gewicht) kommen. Der Arzt wird dies regelmässig überwachen und gegebenenfalls die Behandlung anpassen.

Psychische Nebenwirkungen

Psychiatrische Störungen, wie Unruhe, Zittern, Suchtverhalten oder Schlafstörungen, können auftreten.

HINWEISE

Sämtliche Informationen zu den Medikamenten, die vom Verein bereitgestellt werden, basieren auf gründlicher Recherche. Dennoch ersetzen sie keinesfalls die medizinische Diagnose oder Behandlung durch einen Facharzt. Es wird dringend empfohlen, bei Fragen zu Medikamenten oder der Behandlung von ADHS immer einen qualifizierten Arzt oder Therapeuten zu konsultieren, um eine individuelle und sichere Therapie sicherzustellen.

Weitere Informationen zu Medikamenten und deren Anwendung finden Sie unter [Compendium](#) - einer verlässlichen Quelle für medizinische Fachinformationen.